

Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg (Spreewald)
zakładna a wuša šula „Mina Witkojc“ Bórkowy (Błota)



Tel.: 035603-333
Fax: 035603-75704
E-mail: info@schule-burg-spreewald.de

GOS „Mina Witkojc“, Bahnhofstraße 10, 03096 Burg (Spreewald)

Datum: 30.09.2020

Elternbrief 03-20/21

Sehr geehrte Elternsprecher*innen,
sehr geehrte Eltern,

gestern am späten Nachmittag erhielt ich die Information vom Gesundheitsamt, dass eine Lehrkraft, die nur in der Sekundarstufe I unterrichtet, positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Vom Gesundheitsamt wurde festgelegt, dass die Sekundarstufe I heute am Mittwoch, 30.09.2020 erst einmal keinen Unterricht hat.

Nach dieser Nachricht setzte die Schulleitung die Klassenleiter / Elternsprecher*innen in Kenntnis, um die Eltern und Schüler*innen aller Jahrgangstufen über den Sachverhalt zu informieren.

Das Gesundheitsamt war heute Morgen vor Ort in der Schule. Dort wurde herausgefiltert, welche Personen der Schule direkten Kontakt zur Lehrkraft hatten. Es wurde ermittelt, dass 4 Lehrkräfte zum engeren Personenkreis zählen. Die betroffenen Lehrkräfte sind in häuslicher Quarantäne und werden vom Gesundheitsamt betreut. Die erkrankte Lehrkraft setzte die Coronaregeln im Umgang mit Schüler*innen gut um. Das konnte seitens der Lehrkraft und auch seitens der Schulleitung dem Gesundheitsamt vermittelt werden. Deshalb müssen zunächst keine Schüler*innen getestet werden.

Die Lehrkräfte beider Schulstufen unserer Schule lassen sich heute zu einem regulären bereits mehrere Tage im Voraus verabredeten Termin testen. Am Freitagnachmittag erfahre ich vom Gesundheitsamt, wie das Testergebnis aussieht.

Für Donnerstag, 01.10. und Freitag, 02.10.2020 hat das Gesundheitsamt Homeschooling für die Schüler*innen der Sekundarstufe I angeordnet. Im Vertretungsplan werden heute gegen 14 Uhr Aufgaben für Donnerstag und am Donnerstag ab ca. 14 Uhr die Aufgaben für Freitag zu finden sein.

Die erkrankte Lehrkraft hatte ausschließlich Kontakt mit Lehrkräften und auf Distanz mit Schüler*innen der Sekundarstufe I. Aufgrund der räumlichen und zeitlichen Trennung beider Schulstufen kann es dort zu keiner Vermischung zwischen der Primarstufe und der Sekundarstufe I kommen.

Dieser Fall zeigt uns allen, wie wichtig die Umsetzung der Maßnahmen und Regeln ist. Bei aller Aufgeregtheit, die durch eine solche Information entsteht, wünsche ich mir von allen Beteiligten: Bitte bewahren Sie Ruhe, klären Sie Ihre Kinder auf und walten Sie mit Sachverstand!

Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße


Manuela Schichan
Schulleiterin